

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 283.

Mittwoch den 5. December

1866.

Allerhöchster Erlass

vom 17. November 1866, betreffend die Erweiterung des Statuts vom 20. September 1866, wegen Stiftung eines Erinnerungskreuzes für den Feldzug 1866.

Ich will in Erweiterung des Statuts vom 20. September d. J. den auf den Gefechtsfeldern oder in den Kriegslazarethen, welche in Feindes Land etablirt waren, bis zum 2. August d. J. thätig gewesenenen Johanniter- und Malteser-Rittern, sowie den zu gleichem Zwecke in dem Dienste dieser Orden gefandenen Aerzten, Seelforgern, Krankenträgern und Krankenwärtern, und denjenigen Frauen und Jungfrauen, welche sich in den vorerwähnten Kriegslazarethen bis zu dem angegebenen Zeitpunkt freiwillig der Pflege der Verwundeten und Kranken unterzogen haben, den Anspruch auf das Erinnerungskreuz für Nicht-Combattanten mit dem entsprechenden statutenmäßigen Bande verleihen.

Die Bestimmungen der Abschnitte 4 bis 9 des Statuts vom 20. September d. J. finden auch auf diese Personen Anwendung, jedoch sollen die denselben auszufertigenden Besitzzeugnisse durch die General-Ordenskommission vollzogen werden.

Das Staatsministerium hat wegen der weiteren Bekanntmachung dieser Ordre, auch an die General-Ordenskommission, das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 17. November 1866.

Wilhelm.

Freiherr v. d. Heydt. Graf v. Ikenpliz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Graf zu Eulenburg.

Bermischte Nachrichten.

Die Verluste und die gewonnenen Trophäen des Preussischen Heeres während des letzten Feldzuges stellen sich nach den angestellten genaueren Ermittlungen zum Theil sehr wesentlich anders, als nach den ersten oberflächlichen Mittheilungen berichtet worden ist. Bisher sind jedoch erst diese Angaben von der zweiten Preussischen Armee veröffentlicht worden. Die Gesamtverluste dieser Armee stellen sich auf 320 Offiziere, 8086 Mann und die Siegesbeute an Trophäen berechnet sich auf 2 Standarten, 9 Fahnen und nahe 200 Geschütze. Das V. Corps hatte in den drei Tagen vom 27. bis 29. Juni einen Verlust von 131 Offizieren, 2818 Mann und eroberte während derselben 2 Standarten, 2 Fahnen, 11 Kanonen; das Garde-Corps hatte bei Trautenau, Königshof und Chlum eine Gesamtteinbuße von 80 Offizieren und 2383 Mann und eroberte 4 Fahnen und eine große Zahl Geschütze; das VI. Corps hat nur 120 Offiziere und 885 Mann eingebüßt und 3 Fahnen nebst über 50 Geschützen erobert. Der Verlust des I. Corps bei Trautenau, Königgrätz und vor Olmütz beträgt 87 Offiziere und 1954 Mann und die Trophäen desselben bestehen in einigen bei Chlum erbeuteten und den bei Tobitschau genommenen 18 Geschützen. (Berl. Bl.)

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Mittwoch den 5. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1 — 3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.)

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittags zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schumann 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Berein (Dribberstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends, „Schliter's Restauration.“

Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).

Vorträge.

Vortrag des Professor Dr. Gösche über Schiller. 6 — 7 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Redertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schliter's Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Köbeckin

— Kösteben 3 U. Nm. — Salzünde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,57	2,16	98	1,1	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	335,41	2,26	82	3,6	SW	trübe 8.
Abd. 10	335,21	2,30	81	4,0	SW	bedeckt 10.
Mittel	335,40	2,24	87	2,9		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Bekanntmachungen.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Scheuditz** auf Unterforst **Döblauer Saide** sollen circa:

- 8 Eichen mit 214 C.-Fuß,
- 3 Birken mit 30 C.-Fuß,
- 190 Kiefern mit 5600 C.-Fuß,
- 26 Schock Bohnenstangen,
- 6 Klastern Kiefern-Scheite,
- 4 Klastern Kiefern-Abraum

Mittwoch den 12. December c. öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen am gedachten Tage, Vormittags um 10 Uhr im Saal 52 an der Halleschen Straße, sich einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheuditz, am 2. December 1866.

Der königliche Oberförster.

Bezug nehmend auf Obiges wird das königl. Auktions-Amt an diesem Tage geschlossen.

Der Rentant.

Auction.

Montag den 10. December c. und folg. Tag von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Lokale des königl. Kreisgerichts: versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. Hausgeräth; ferner: 12 St. engl. Stahl, 20 Paket engl. Feilen, 1 Pianoforte u. s. w.

W. Gste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Cöln. Dombau-Lotterie 1866.

Ziehung am 9. Januar 1867.

1372 Gewinne von Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20, und einer Anzahl gebiegener Kunstwerke im Gesamt Betrage von Thlr. 20,000.

Loose zu einem Thaler per Stück sind zu beziehen von

Gebr. Mandel in Halle a/S.

Von der so schnell vergriffenen delikaten **Gothaer Jungenwürst**, à 1/2 Lr., empfing wieder **Volke**.

Sehr delikate saftige Waltershäuser Köstwürste, pr. Dyd. 16 Lr., à Paar 3 Lr. **Volke**.

Es stehen immer **fette Hammel** zu verkaufen **Brunnengasse 12.**



150



Stück große und kleine **Landschweine** stehen Donnerstag und Freitag zum Verkauf im **Gasthof „zum goldenen Pfug“** **Gebr. Kohlberg** aus Lößjün.

Zum **Weihnachtsgeschenk** empfiehlt: ein schönes großes neues **Pianino**, vorzüglicher Ton, 7 Octaven, Preis 225 R., wegen Mangel an Raum 180 R.; zwei **Pianofortes** für Anfänger, gute Stimmung haltend, 25 R. und 30 R., verkauft oder vermietet

C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Das **Spiel-, Korb- u. Galanteriewaaren-Geschäft** von **Gustav Reiling**, **Schmeerstraße 12**, ist gütiger Beachtung ergebenst empfohlen.

Herm. Rüffer, gr. Steinstr. 67, empfiehlt sein gut sortirtes Lager von **Galanterie-, Korb- und Spielwaaren.**

Robert Hartung, gr. Steinstraße Nr. 1, empfiehlt sein Lager von

Gold- und Silber-Waaren

in **Brochen, Boutons, Ringen** etc., eignes Fabrikat, als sehr dauerhaft und zu den billigsten Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Gas-Coaks

der **Leipziger Gasanstalt** als engl. und zwickauer Kohle gewonnen, allerwärts als der vorzüglichste anerkannt, empfiehlt **fortirt** für Haushaltungs- und Schmiedefeuer, für Eisengießereien und Dampfesselheizung etc. etc. sich vorzüglich eignend. — Bei Abnahme von 40 Scheffel und mehr à 7 1/2 Ngr. ab Platz.

C. S. Schulze, Leipzig.

Comptoir u. Lager vis-à-vis der Gasanstalt.

Ein fast noch ganz neuer schwarzer Frack ist billig zu verkaufen **Giebichenstein, Burgstraße 33.**

Wir offeriren für 5 Lr. feingehacktes kiefernes Holz, mehr wie 15 Scheite austragend.

Hermann Krause, Schulgasse. **Wilh. Müller**, gr. Sandberg 1.

Täglich 120 bis 140 Quart gute reine Milch sind abzuholen. Wo? weist nach **Frau Schulz**, Breitestraße 37.

Donnerstag den 6. d. Mts. frische Gose und Braumbier in der Brauerei von **Gustav Leonhardt.**

Fanchons, Seelenwärmer, Tailentücher für Kinder und Erwachsene, wellene Jacken, wollene Chemisets, Buckskin- und Lama-Handschuhe in allen Größen empfiehlt **F. Eckstein.**

Crinolinen, in reichlicher Auswahl, bei

F. Eckstein.

Perleort in schwarz, schwarz-weiß und ganz weiß, Schmalzblöcken zum Ausputz der Hüte, Gelpürspitze, in schönen Mustern, empfiehlt preiswürdig **F. Eckstein** früher **N. Linke**, Schmeerstraße 20.

Eine **schlachtbare Kuh** ist zu verkaufen **fl. Ulrichsstr. 27.**

1600 R. werden auf ein Gut mit Schentwirthschaft, großem Garten und circa 14 Morgen Acker von **C. Ublig**, gr. Klausstr. 18.

Bei **Petersen**, **Schulberg 17**, sind empfehlenswerthe neue, sehr hübsche Bilder-, Lese- u. andere Bücher zu Geschenken **billigt** zu haben. Wegen Massenkauf kann ich sehr niedrige Preise stellen, wie das große Bilder- und Lesebuch mit 80 schönen Bildern 6 Gr., 10 Hefte daraus mit 60 Bildern nur 3 Gr. **Spiele**, Atlanten von 6 Gr., **Lexica**, Kochbücher, **Albums** von 2 Gr. Photograph. 1 Gr., Zeichenhefte, Märchen von 3 Gr. an.



Leipzigerstraße Nr. 94 stehen 1 Paar **Pferde**, **Schim-mel**, 7 bis 8 Jahre alt, zum Verkauf.

Zwei, dauerhaft gearbeitete Sopha's stehen billig zum Verkauf **Rathhausgasse 17.**

Ein vierfüßiger Scheibenwagen und eine gute Droschke ist zu verkaufen im **Gasthof „zum Schwan“**, **Steinstraße.**

1000 R. werden auf eine große Ziegelei im Werthe von 7300 R. auf erste Hypothek gesucht von **C. Ublig**, gr. Klausstraße 18.

3000, 2000 u. 1000 R. Kindergeulber sind auszuleihen und **600 R.** werden gesucht durch **Stein**, gr. Märkerstraße 18.

Ein kräftiger **Arbeits-Bursche** wird gesucht **Klausthor 10.**

Gr. Tische, Kommoden, Hobelbänke für Knaben verkauft **Worligkirchhof 10.**

Ein Mädchen wird verlangt bei 24 R. Lohn jährlich **Gommergasse 1.**

Ein Mädchen v. auswärts sucht sofort Dienst. Zu erfragen **gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.**

Gesucht wird sofort für den ganzen Tag ein ordentl. Mädchen z. Aufwartung **Kaulenberg 3, 1 Tr.**

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Maschinennähen. Zu erfragen in d. Exped.

Eine gelbte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **gr. Steinstraße 73, im Hinterhanje.**

A. Knabe, gr. Schlamm Nr. 2,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager von allen Sorten **Steingut-, braunen und Froburger Töpferwaaren, Kaffeefannen und Milchtöpfe**, inwendig weiß glasiert, **Bratpfannen** mit und ohne Deckel, **lange u. runde Schmoortöpfe, Kuchen- u. Budingformen** in allen Größen, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zur schönsten und besten Auswahl zu stets billigen Preisen.

Großer Ausverkauf!

Nur im Hause **Schülershof Nr. 17** sollen und müssen bis Weihnachten **20,000 Ellen wollener und halbwollener Kleiderstoffe** ausverkauft werden.

Auch soll daselbst eine große Partie **Shawl- und Umschlagetücher**, ein großer Posten **Herren- und Damenschlipse**, eine Partie seidene und halbseidene **Bänder u. Perlbesätze** zu einem **Spottpreise** weggegeben werden.

Nur im Hause **Schülershof Nr. 17**. Der Eingang befindet sich im Hause.
Der Ausverkauf dauert nur bis Weihnachten.

Reißschiene, Winkel, Lineale, Reißbretter &c.

in größter Auswahl, empfiehlt zu Fabrikpreisen

E. Lassmann, 73. gr. Steinstraße Nr. 73.

Hiermit beehre ich mich ganz ergerst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage mein

Wäsche- und Weisswaaren-Geschäft

aus der Brüderstrasse Nr. 6

nach **Kleinschmieden Nr. 9**

verlegte.

Ich bitte mir auch im neuen Lokale das Vertrauen zu bewahren, durch welches meine Firma seit **36 Jahren** in so reichem Maasse geehrt wurde, und halte mich rück-sichtlich des kommenden Weihnachtsfestes zu gütigen Aufträgen bestens empfohlen.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine geehrten Kunden auch fernerhin in jeder Beziehung zu befriedigen.

Halle a/S., den 4. December 1866.

C. Tausch.

Restaurations-Gröfßnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich die **bairische Bierstube des Herrn Adlung, gr. Klausstraße Nr. 3**, übernommen habe und empfehle **echt Culmbacher Bier à 2 Sgr., Ale und Porter** aus der Brauerei von **F. F. Kropp**, in und außer dem Hause, sowie Vormittags **Bouillon**; zu jeder Tageszeit kann à la carte gespeist werden. Für reelle und prompte Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

Ergebenst **Fr. Berger.**

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins aus den Jahren 1813/15, 1848/49, 1864 und 1866 werden hiermit aufgefordert, sich zur Beerdigung des Kameraden **Kapler**, Mittwoch den 5. December Nachmittags 3 Uhr am Trauerhause, Unterberg 14, pünktlich einzufinden. **D. Vorst.**

Dr. Foxons amerikanische Neurodon-Tropfen.

sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen aller Art, sind zu haben bei

A. Henze in Halle.

Tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Frau **Schulz**, Breitestraße 37.

Düngergruben werden gesucht. Anmeldung, Steinthor 10, im Laden.

Einen Burschen sucht Gartengasse 2, 2 Tr.

Ein Holzhacker wird verlangt gr. Sandberg 1.

Ein Kaufmannslehrling, der schon gelernt hat, sucht Verhältnisse halber eine andere Stelle gr. Klausstraße 27.

Ein **Conditorgehilfe** findet sofort Stellung bei **Hermann Wittig.**

Ein anständig. Mädchen, welches das Schneidern und Weißnähen versteht, sowie im Waschen und Plätten gründlich erfahren ist, sucht als **Badenmamsell** oder **Hausmädchen** zum 1. Januar nach auswärtig eine Stelle. Zu erfragen gr. Rittergasse 9, im Hinterhause.

Zu vermieten ist sogleich oder Neujahr Stube und Kammer Fleischergasse 3.

Ein kleines Mädchen hat ihr Schulgeld von 2 1/2 \mathcal{R} verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten um gefällige Rückgabe gegen angemessene Belohnung Markt 10.

Veränderungshalber ist zu Neujahr noch Stube und Kammer zu beziehen. Zu erfragen beim Schuhmachermeister **Runge**, Dachritzgasse 9, 1 Tr. hoch.

Pianosfortes, aller Art, stimmt gut u. rein **C. Benemann**, Steg 12.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag Schulberg 8.

Eine Frau sucht zu Neujahr ein Logis im Preise von 18 bis 24 \mathcal{R} . Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst heizbarem Schlafkabinet zu vermieten Bahnhofstraße 13.

Zu beziehen ist 1. Januar 1 St., 1 K. u. Zubeh. Liebenauerstr. 9. Zu erfr. Bäckerstraße 4.

Zu beziehen ist Neujahr Stube und Kammer, vornheraus, für einzelne Herren Magdeburger Straße 3.

Zu vermieten ist eine Wohnung für 34 \mathcal{R} durch **F. Berger**, gr. Klausstraße 3.

Eine 4 etlige Marktstube steht den Christmarkt über zu vermieten oder zu verkaufen Geisstraße 39.

Die bisher von Frau Kreisgerichts-Secretair **Körbin** inne gehabte sehr freundliche Wohnung ist vom 1. Januar oder 1. April f. Jahres anderweitig zu vermieten alter Markt 35.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu Neujahr oder sofort zu vermieten kl. Ulrichstraße 17.

Zu beziehen ist sogleich oder Neujahr eine Wohnung zu 70 \mathcal{R} Mauergasse 10.

Zu beziehen ist sofort St., K. und K. kl. Brauhäusgasse 15.

Zu beziehen ist sofort oder später eine Wohnung für 36 \mathcal{R} alter Markt 28.

St. u. K. vermietet kleine Märkerstraße 2.

Den zwei Herren, welche das am Sonntag Mittag von mir verlorene Portemonnaie mit 20 \mathcal{R} zurückerstatteten, meinen innigsten Dank. **S. W.**

Verloren wurde am Sonntag Morgen ein Beutel, gehäkelt von schwarzer Seide, vom Steinthor bis Markt. Gegen gute Belohnung abzugeben Ober Steinthor 2.

Verloren wurde Sonnabend gegen 7 Uhr Abends, wahrscheinlich am Droschkenhalteplatz des Bahnhofes, ein Pelzmuff mit brauner Seide gefüllt. Gegen Belohnung von 1 \mathcal{R} abzugeben gr. Sandberg 4, 2 Tr.

Verloren wurde ein grauer Zeugstiefel. Abzugeben Freudenplan 7.

Verloren wurde von Diemitz nach der Stadt eine goldene Broche mit schwarzem Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung gr. Ulrichstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

Maths-Tunnel.

Heute und morgen musikalische Abendunterhaltung mit schottischen Harfen, Glockenspiel u. Gesangsvorträgen im schottischen National-Kostüm. Morgen im Bergmanns-Kostüm.

Die Familie Volke.

Gr. Brauhausgasse Nr. 13. **Bier-Tunnel**, gr. Brauhausgasse Nr. 13.
Heute Dienstag 1stes Concert der neu engagirten

Rheinischen Couplet-Sänger-Gesellschaft
(7 Personen).

Zum Vortrage kommen Solis für Violine und Pianoforte, sowie der neuesten Couplets, Duetten und Scenen. Da unser Verbleib nur einige Tage währt, so bittet um zahlreichen Besuch, angenehme Unterhaltung verbürgend, die **rhein. Couplet-Sängergesellschaft**.

Weihnachts-Ausverkauf.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir den bei uns alljährlich stattfindenden
Weihnachts-Ausverkauf
und empfehlen nachstehende Artikel zu unten aufgeführten billigen jedoch entschieden
festen Preisen.

J. Schmuckler & Comp.

Kragen mit Stulpen, deren früherer Preis 10, 15, 20 Sgr., jetzt 3³/₄, 5, 6, 7¹/₂ Sgr.,
do. do. ff. gestickt, do. 20 Sgr., 1¹/₂, 2 Rp., jetzt 12¹/₂, 15, 17¹/₂ Sgr.,
fein fein in Leinen gestickte Kragen von 2¹/₂ Sgr.,
rein seidene Spizentücher von 1¹/₂ Rp. an,
do. do. Schleier von 2¹/₂ Sgr. an,
eine Partie Schleier, deren früherer Preis 15, 20 Sgr., 1, 1¹/₂, 2 Rp., jetzt 7¹/₂,
10, 15, 20 Sgr., 1 Rp.

Thiebet-Stulpen, auffallend billig,
Locken-Neze von 5 Sgr. an,
Sammet- und Moirée-Gürtel,
garnirte Morgenhauben von 15 Sgr. an,
elegante Ballkränze von 10 Sgr. an,
Tarlatans in den brillantesten Farben von 4¹/₂ Sgr. à Elle,
Unterröcke, durch neue Zusendung und ganz besonders vortheil-
hafte Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, schwarz und weiß
gestreifte (reine Wolle) mit den elegantesten Ranten von 1⁵/₆ Thlr.
an, Moirée-Röcke von 1⁷/₁₂ Thlr. an zu verkaufen.

Wollene Oberhemden von 1¹/₄ Thlr. an.

J. Schmuckler & Comp.,
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Gummithran!

ist das bereits anerkannte beste Mittel um alles Lederzeug, als: Stiefeln,
Schuhe, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. dgl. m., nicht nur
weich und geschmeidig, sondern auch dauerhaft wasserdicht zu machen; in
Flaschen à 2¹/₂ und 5 Sgr. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Aegnatron, 100 pro Cent,

zum Seifekochen, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

NB. Bei Entnahme von Aegnatron wird das Recept zu einer guten Seife gratis verabreicht.

Eine Partie zurückgesetzte Fanchons von 7¹/₂ Sgr. an ist zu haben bei
C. Fischer, Markt Nr. 15, an der Bärgeasse.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Violin-Unterricht

ertheilt

Otto Saack,
Taubengasse 2, parterre.

Verloren wurde am Sonntag ein schwar-
zer Gürtel mit Schloß, blau mit Stahl-
einfassung. Der ehrliche Finder wird gebeten,
denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben
Neuhäuser 6.

Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag
Abend von Siebichenstein bis Geißstraße ein schwarz
und weiß karrirtes Umschlagetuch; da sie selbiges
ersehen muß, bittet sie dringend um Rückgabe ge-
gen 1 Rp. Belohnung

Geißstraße Nr. 34, parterre.

Das am Sonnabend früh in der Schulgasse
aufgehobene Buch: Barth's Leben II. bittet man
bei Petersen, Schulberg 17 bald abzugeben.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde ein Pelzfragen. Abzugeben
Brunoswarte 12, 1 Tr.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 5. December. Zum Erstenmale:
„Die alte Schachtel,“ große Posse mit Gesang
und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von C.
Bohl. Musik von Bial. Die bestellten Bil-
lets bleiben bis 11 Uhr reservirt, von da ab
wird weiter darüber verfügt.

Donnerstag den 6. December: „Graf Essex.“
Tragödie in 5 Akten von H. Raabe.

Harmonie.

Heute Mittwoch Gesellschaftsabend.

Maths-Tunnel

täglich Schweinsknöchel mit Meerrettig.

Böllberg bei Ruhblank.

Heute Mittwoch Wurstfest.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute um die 10. Stunde verschied sanft nach
langen Leiden unsere gute Tochter und Schwester
Amalie Naabe, in ihrem 22. Lebensjahre.
Dies allen lieben Freunden und Bekannten zur
Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Halle, den 3. December 1866.

Die trauernden Eltern u. Geschwister.

Wasserstand der Saale bei Halle.

3. December Ab. am Unterpegel 5 Fuß 8 Zoll
4. „ „ „ „ 5 „ 8 „